

Warum? Aus welchem Grund?

Aus:

- Ситуация или чувство имеют продуманное, осознанное действие в качестве следствия: **Er half ihm aus Freundschaft. Ich lese das nur aus Langeweile.**

Vor:

- Ситуация или чувство являются спонтанной, неосознанной реакцией тела: **Sie zitterte vor Kälte. Ich sterbe vor Langeweile.**



aus Versehen, mit Absicht, aus Mangel an... (Zeit), aus diesem Grund.
*глагол *geschehen* используется с предлогом aus: **Das geschah aus Vorsicht.**

Übung 1. Warum? Aus oder vor?

1. Warum haben Sie nichts gesagt? Ich habe nicht Stolz, nur Höflichkeit geschwiegen. 2. Warum lesen Sie das Buch? Das tue ich wirklich Interesse, nicht Langeweile. 3. Sie ist ganz krank Ungeduld, Aufregung, Ungewißheit. 4. Warum konnten Sie nicht schlafen? Ich konnte Hitze, Aufregung, Lärm nicht schlafen. 5. Warum tut er das? Überzeugung, Ehrgeiz, privaten Gründen. 6. Warum hat er ihm geholfen? Mitleid, Freundschaft, Kollegialität. 7. Warum hat sie nichts gesagt? Sie konnte Aufregung, Schrecken, Überraschung nichts sagen. 8. Warum hat er das getan? Überzeugung, freien Stücken (= freiwillig). 9. Was war mit ihr? Sie war außer sich Zorn, Aufregung, Empörung. 10. Warum schwieg er? Bescheidenheit, Zurückhaltung, verletztem Ehrgefühl. 11. Wie ist das geschehen? Nicht Absicht, sondern Versehen. 12. Warum ist das geschehen? Leichtsinn, Dummheit, Diplomatie, Dankbarkeit.

Übung 2. Warum? Aus oder vor?

1. Wir sterben Langeweile. 2. Sie kam nur Neugier. 3. Er tat das Rache, Eifersucht, Egoismus. 4. Sie war ganz blaß Kälte, Schrecken. 5. Er war ganz rot Zorn, Hitze, Aufregung. 6. Ich komme um Langeweile. 7. Ich sterbe Hunger, Durst. 8. Sie schrie Schmerzen, weinte Glück, lachte Freude. 9. Ich falle um Müdigkeit. 10. Er handelt nie Mitgefühl, sondern immer nur Berechnung. 11. Das geschah vielen Gründen, vor allem aber den folgenden. 12. Er

hört ihr nicht Interesse, sondern nur Höflichkeit zu. 13. Wir waren beide sprachlos, mein Kollege Verwunderung, ich Schrecken. 14. Die Arbeiter streiken Protest gegen die Entlassung ihrer Kollegen. 15. Viele Dinge tun die Menschen nur Gewohnheit.